

O. Wigand in Leipzig ferner:

5512. **Gerhardt, Ch.**, Lehrbuch der organischen Chemie. Deutsche Originalausg. unter Mitwirkg. v. R. Wagner. 3. Bd. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à * 16 N \mathcal{L}

O. Wigand in Leipzig ferner:

5513. **Rechtslexikon** f. Juristen aller teutschen Staaten. Red. v. J. Weiske. 10. Bd. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{L} ; Belimp. * $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10. Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9861.] Halberstadt, am 2. Juli 1855.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich, meines vorgerückten Alters wegen, meine vor 36 Jahren hierorts gegründete

Sortiments - Buchhandlung

mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Magdeburg am heutigen Tage

dem Herrn

Carl Adolph Held aus **Friedland**

(Reg.-Bez. Breslau)

ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe, und wird derselbe solche unter der veränderten Firma:

Helm'sche Buchhandlung

(C. A. Held)

von heute an für seine eigene Rechnung fortführen, und erlischt somit für diese meine bisherige Firma.

Indem ich Ihnen Herrn Held, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig war, mit den nöthigen Geldmitteln versehen ist, und sein buchhändlerisches Staats-Examen bei der Königlichen Regierung zu Liegnitz bestens bestanden hat, vertrauensvoll und collegialisch empfehle, hege ich die feste Hoffnung, dass derselbe ein würdiges Mitglied unseres so ehrenwerthen Buchhandels werden und bleiben, und allen seinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachkommen wird. Für die prompte Saldirung des seit dem 1. Januar bis zum 30. Juni d. J. an mich Gelieferten übernehme ich gern die Bürgschaft, und bitte ich, mein Conto nun auf Herrn Held zu übertragen.

Die Rechnung bis Ende 1854 habe ich rein saldirt.

Wenn ich somit aus dem in der langen Reihe von Jahren mir so lieb gewordenen Kreise meiner verehrten Herren Collegen austrete, so thue ich es nur, um jüngeren Kräften mein Geschäft in die Hände zu legen, und scheidet mit Dankgefühl für so viele und ausdauernden Beweise collegialischer und freundschaftlicher Gesinnung — namentlich seitens meiner älteren Herren Collegen, an die mich persönliche Bekanntschaft knüpft — aus Ihrer Kette, und bitte ich, Ihr Wohlwollen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Indem ich Sie ersuche, von der vorstehenden veränderten Firma gefälligst in Ihren Büchern Notiz nehmen zu wollen, bemerke ich schliesslich nur noch,

„dass ich mein Antiquargeschäft in seinem bisherigen Umfange und seinen verschiedenen Zweigen ferner beibehalten werde“;

und bitte ich, mich mit Auctions-, Kunst- und Antiquar-Katalogen und sonstigen antiquarischen Offerten in der bisherigen Anzahl durch meinen langjährigen Freund **Fr. Volckmar** in Leipzig auch ferner zu versehen.

Mit wahrer collegialischer Hochachtung zeichne ich als

Ihr ergebenster

Friedrich August Helm.

Halberstadt, am 2. Juli 1855.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn **F. A. Helm** hieselbst, welches ich in allen Punkten bestätige, zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, dass ich dessen

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung

nebst

Leihbibliothek

ohne Activa und Passiva am heutigen Tage käuflich erworben und dieselbe unter der Firma:

Helm'sche Buchhandlung

(C. A. Held)

für meine Rechnung fortführen werde.

Langjährige, grösstentheils durch selbstständige Leitung des Buchhandels gewonnene Erfahrungen, so wie die zur vortheilhaften und soliden Fortführung des Geschäfts genügenden Mittel, mögen meine Bitte um Uebertragung des meinem verehrten Herrn Vorgänger geschenkten Vertrauens bestens unterstützen. Meinerseits gebe ich Ihnen die Versicherung, dass ich dasselbe durch die gewissenhafteste Pünktlichkeit und Reellität ehren und so den alten bewährten Ruf des Geschäfts zu erhalten und zu erhöhen mich bestreben werde.

Alle der Firma **F. A. Helm** auf Rechnung 1855 gemachten Sendungen, so wie die Disponenda aus 1854, für deren Belang ich Ostermesse 1856 pünktlichst aufkommen werde, bitte ich meinem Conto zu belasten, desgleichen mir die Fortsetzung und Nova in der bisherigen Anzahl geneigtest zukommen zu lassen.

☞ Geschäftliche und freundschaftliche Verbindungen seit einer Reihe von Jahren haben mich veranlasst, als Commissionaire

für Leipzig Herrn **Rud. Hartmann**,für Berlin Herrn **Ferd. Geelhaar**

zu wählen.

Mit zuversichtlicher Hoffnung auf geneigte Gewährung meiner Bitte, begrüesse ich

Sie mit dem Ausdrucke der vollkommensten Hochachtung

ganz ergebenst

Carl Adolph Held.Ich werde zeichnen: **Helm'sche Buchhdlg.**

(C. A. Held.)

Ein von uns eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist beim verehrlichen Vorstand des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[9862.] **Affocié-Gesuch.**

Zur Uebernahme einer im besten Betrieb stehenden bedeutenden Wiener Musik-Verlags- und Sortimentshandlung wird ein Theilnehmer mit circa 20000 \mathcal{F} Capitals-Einlage gesucht. — Diesfallsige Anträge unter Chiffre **H. L. 153.** wird Herr **Friedr. Hofmeister** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9863.] **Verkauf.**

Eine Leihbibliothek von ca. 10000 Bdn. ist für den festen Preis von 800 \mathcal{F} zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr **G. C. Schulze** in Leipzig unter der Chiffre **A. B.** zu ertheilen die Güte haben.

Fertige Bücher u. s. w.

[9864.] **Nur auf Verlangen.**

So eben erschien in unserm Verlage:

Weber, S., die Schlacht bei Laupen. Epische Dichtung in neun Gesängen. geh. Preis 15 N \mathcal{L} .

Hans Waldmann. Eine Drama in 5 Akten von Eduard Friedrich. geh. Preis 1 \mathcal{F} .

Lorenz, D., Schulgesangbuch. Theil I. II. 1 \mathcal{F} .

— do. III 1. u. 2. à 15 N \mathcal{L} .

Lage, die, der schweizerischen Fabrikbevölkerung und Vorschläge zur Hebung derselben, von einem Arbeiter. geh. 6 N \mathcal{L} .

Kernworte, republikanische, zur Beherzigung aller Eidgenossen. Aus Johannes v. Müller's Schweizergeschichte gesammelt. geh. 6 N \mathcal{L} .

Eisenbahn- und Post-Karte, neueste, der Schweiz mit Angabe der Telegraphenstationen, Haupt- und Nebenzollstätten. Maßstab: 1 : 600000. 8 N \mathcal{L} .

NB. Legtere nur fest.

Winterthur, im Juli 1855.

Steiner'sche Buchhdlg.